

Karin Winter-Dubs
Stadtparlamentarierin SVP
Hirtenweg 23
9010 St. Gallen

Stadtrat
Rathaus
9001 St. Gallen

Einfache Anfrage

Hotline für Privatpersonen mit finanziellen Problemen aufgrund der Coronakrise

Aus der Steuerstatistik, die in der einfachen Anfrage von Barbara Frei «Zusammensetzung des städtischen Steuersubstrats» vom März 2018 angesprochen wurde, ergibt sich, dass in der Stadt ungefähr 17 % der Steuerpflichtigen keine Steuern bezahlen. Dasselbe Bild sieht man auch in anderen Städten. Trotzdem müsste uns diese Zahl zu denken geben, vor allem auch jetzt in der Coronazeit.

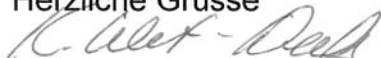
Gründe dafür gibt es sicher viele, aber einer beschäftigt mich sehr. In der Stadt gibt es sicher eine stattliche Anzahl von Working Poor (Arbeitskräfte, die Vollzeit arbeiten und an der Armutsgrenze leben). In verschiedenen Berichten habe ich gelesen, dass diese Menschen sich sehr ungern beim Sozialamt melden und daher häufig in noch grössere finanzielle Schwierigkeiten geraten (Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit...). Daraus entsteht ein sozialpolitisches Problem für die Stadt, sodass sich eine Hilfestellung rechtfertigen würde.

Daher bitte ich den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es Angaben über die Anzahl der Working Poor in der Stadt?
2. Wie gedenkt der Stadtrat, diesen hartarbeitenden Personen zu helfen?
3. Wieso wird nicht vorübergehend z.B. eine unabhängig vom Sozialamt tätige Hotline eingerichtet?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Herzliche Grüsse



Karin Winter-Dubs